



## Spiel und Spass am Schweizer Mühltentag

Viele Attraktionen rund um die Sagi Maur

**Jeweils am ersten Samstag nach Auf-fahrt findet der Schweizer Mühltentag statt. 122 Mühlen, unter anderem auch die Sagi Maur, machen bei dem Anlass mit.**

Katharina Hess

Organisiert wird der Schweizer Mühltentag von der Vereinigung der Schweizer Mühlenfreunde, die sich die Bewahrung und den Unterhalt alter Mühlen zum Ziel gesetzt hat. Auch die Sagi Maur besteht nur, weil sie nach mehr als 400 Jahren Betrieb als wertvoll erkannt wurde. Die erste urkundliche Erwähnung der Sagi Maur erfolgte 1585. Eine Überschwemmung des Dorfbachs zerstörte 1778 das Radhaus der oberen Mühle und die Säge. Der Wiederaufbau der Säge erfolgte am linken Ufer des Dorfbachs. Nachdem die Sägerei 1961 eingestellt wurde, wurden die Mühle, das Waschhaus und die Säge 1971 vom Gemeinderat Maur am 17. Mai als geschützt erklärt. 1975 beschloss der Gewerbeverein Maur die bauliche Instandstellung der Säge. 1991 erfolgte die erste Demonstration der Sagi Maur. Nunmehr wird jedes Jahr, am Mühltentag, die Sagi in Betrieb genommen.

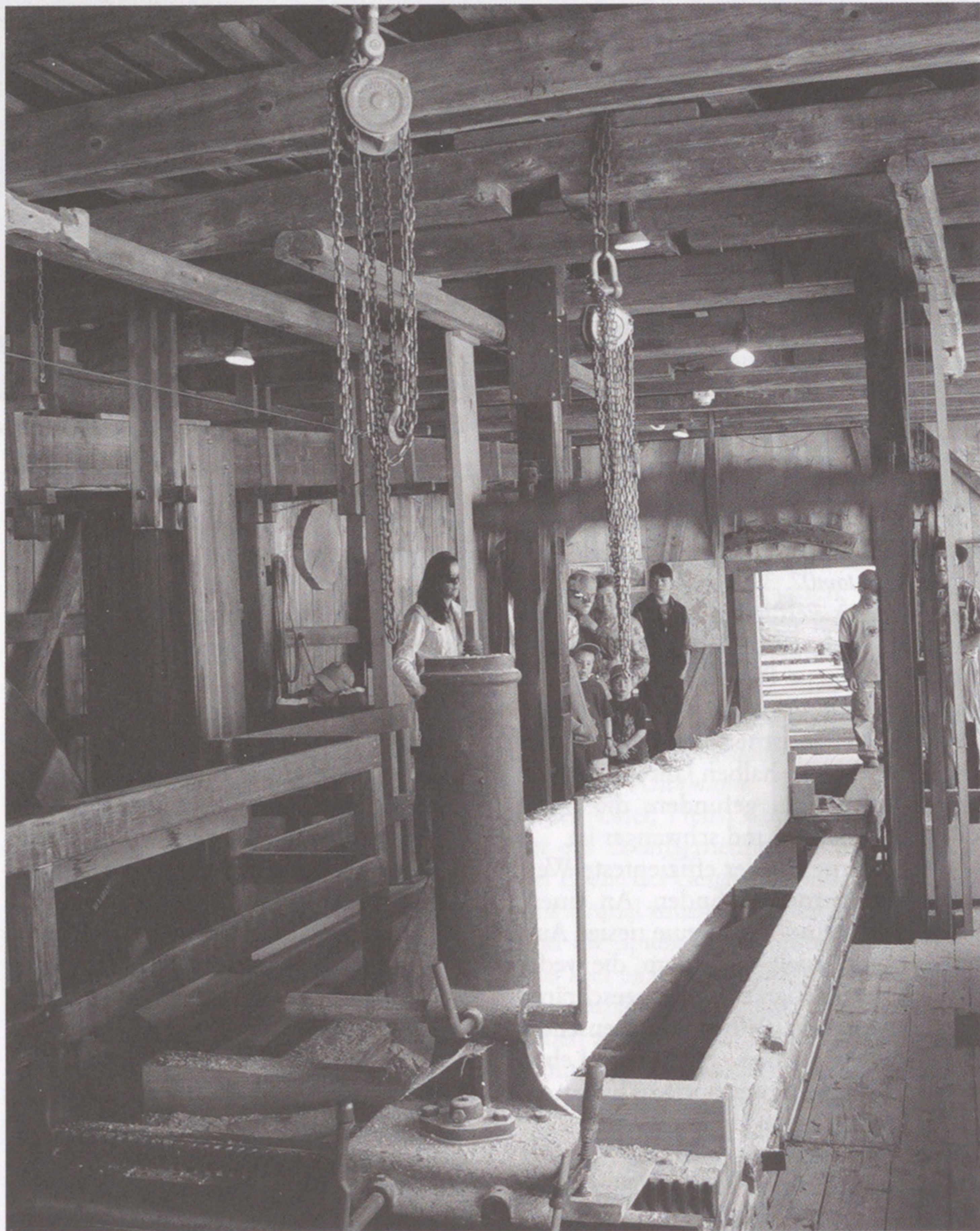
### Vernissage in der Treichlerstube

Auch in der Mühle gab es einiges zu sehen. So fand die Vernissage der neuen Ausstellung «Stille Stunden am Greifensee» des Zürcher Landschaftsmalers Werner Schindel statt. Die Ausstellung in der Mühle Maur präsentiert eine Auswahl von 29 farbigen Landschaftsbildern rund um den Greifensee.

In der Mühle-Winde gab es parallel dazu Führungen durch die ortsgeschichtliche Sammlung: Geräte für Handwerker, Haushalt und Landwirtschaft sowie Mühlentechnik, Getreidesorten, Backutensilien und vieles mehr.

### Bomber im See

Im oberen Burgkeller ist zudem eine Fotoausstellung zu sehen: die Bergung der B-17 aus dem Greifensee. Es werden Bilder von 1953 gezeigt. Die Ausstellung nimmt Bezug auf ein Ereignis vom 24. April 1944. Damals suchte ein amerikanischer Bomber in der Schweiz Zuflucht vor



Die alte Sagi ist wieder in Betrieb.

(Foto: ka)

deutschen Kampfflugzeugen. Aus technischen Gründen war eine Notlandung für den Amerikaner nicht möglich. Und dann kam es zum tragischen Missverständnis: Weil Amerikaner und Schweizer über unterschiedliche Funksysteme verfügten, konnten die Schweizer die Situation nicht richtig einschätzen und griffen den amerikanischen Bomber an. Das Flugzeug stürzte brennend in den Greifensee. Erst 1953 wurde es geborgen.

### Festwirtschaft und Musik

Aber auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Es gab eine Festwirtschaft

mit Grill und über Mittag Unterhaltung mit der Ländlerformation Hans Kobel. Für die Kinder war etwas ganz Besonderes vorgesehen: Ein Malwettbewerb mit Preisen für die besten Zeichnungen. Thema war: Wer zeichnet das schönste Bild vom Sagitag?

**Lösung wie gewünscht.....Seite 3**

Union von Spitex Maur und Zumikon.

# Partnersuche im Internet: Liebe auf den ersten Klick

*Immer mehr Singles suchen im Internet nach der grossen Liebe*

**Das Internet hat sich in den letzten Jahren, neben dem Ausgang und dem Arbeitsplatz, zum bedeutendsten Kontaktmarkt der Schweiz entwickelt. War früher die Kontaktsuche per Internet noch mit einem negativen Image behaftet, stösst sie heute bei Jung und Alt auf grosse Akzeptanz.**

Dinah Schollenberger

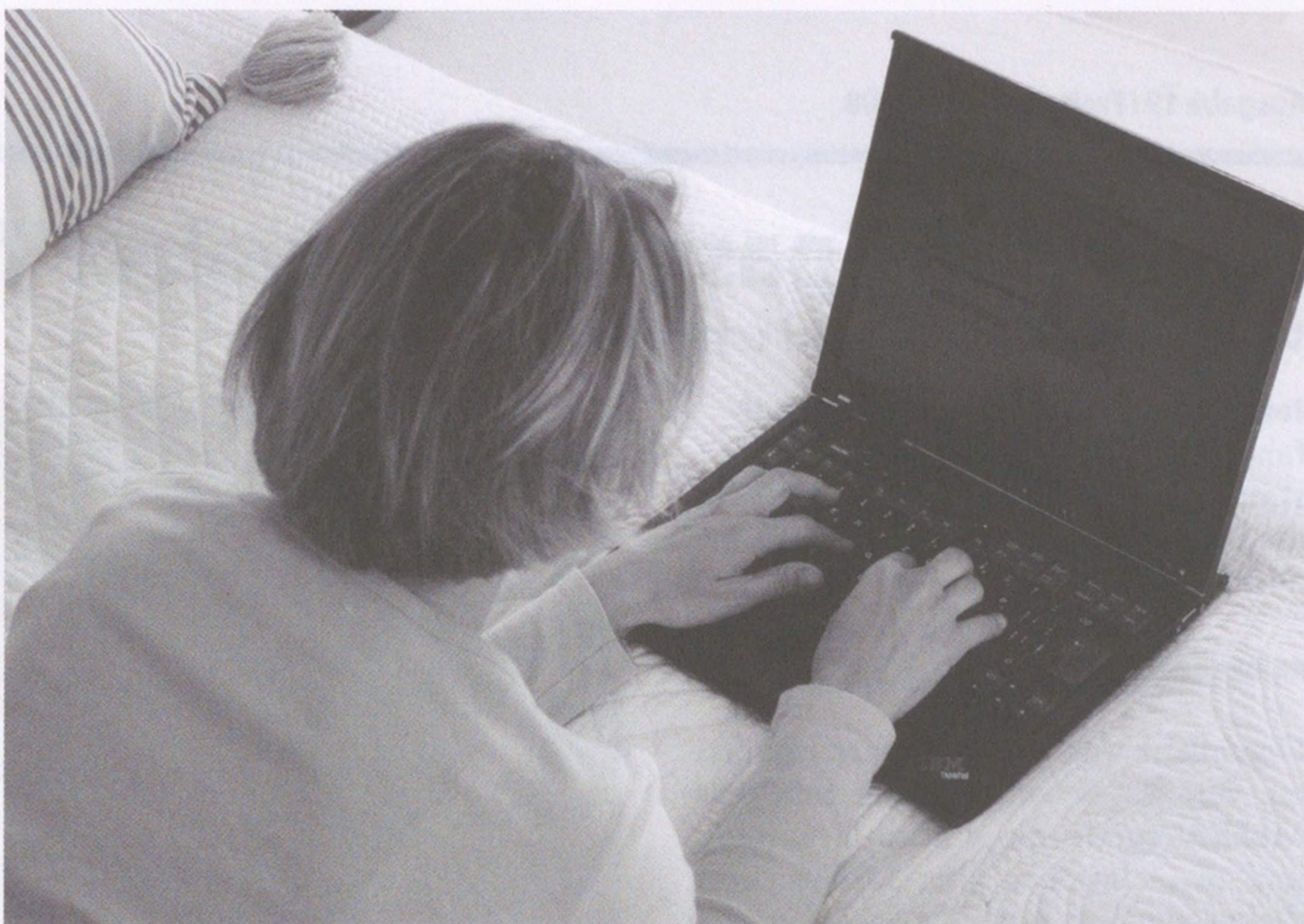
Unzählige Partneragenturen, Datingportale und Singlebörsen für diverse Zielgruppen bieten ihre Dienste an. Es ist normal geworden, im Internet die Liebe zu suchen. Fast jeder Haushalt verfügt heute über einen Internetanschluss, und die ganze Abwicklung ist anonym, Zeit sparend und von zu Hause aus zu erledigen. Die grossen Anbieter verfügen über riesige Kundenkarteien, was die Wahrscheinlichkeit, jemanden zu finden, massiv erhöht, und das zu weitaus niedrigeren Kosten als früher. Eine Studie der Uni Zürich belegt, dass ein Viertel der Kontaktsuchenden im Internet einen Partner findet.

So auch tom02, 39, sympathisch, gebildet und gut verdienend. Er suchte im Internet nach zehnjähriger Beziehung wieder eine neue Partnerin. Nachdem es auf dem traditionellen Weg nicht geklappt hatte, registrierte er sich bei Parship. Nach einem halben Jahr hat er seine gegenwärtige Frau gefunden, die heute mit dem zweiten Kind schwanger ist.

«Das Internet ist der effizienteste Weg, um einen Partner zu finden. An einem einzigen Ort findet man eine riesige Auswahl an potenziellen Partnern, die weder zeitlich noch geographisch eingeschränkt sind. Ausserdem trifft man Menschen, die ebenfalls suchen. Im realen Leben sieht man ja nicht, wer noch zu haben ist. Dazu kommt noch die einmalige Gelegenheit, zuerst die inneren Werte eines Menschen kennen zu lernen. Die Äusserlichkeiten spielen erst zu einem späteren Zeitpunkt eine Rolle, treten dann aber in den Hintergrund, da man die Person, dank virtuellem Austausch übers Internet, schon näher kennt. Dies im Gegensatz zum nächtlichen Ausgang, wo man leider oft zu schnell abtaxiert und schubladiert wird.

## Bekanntheit von «innen nach aussen»

Die Benutzer können auf den Internetseiten der Partneragentur umfangreiche anonyme Steckbriefe konstruieren, die es dem Suchenden erleichtert, den Richtigen zu finden. Parship geht sogar noch weiter und bietet ein wissenschaftliches System, basierend auf einem 80-seitigen Psychotest, an, das die richtigen



Ein Viertel der Kontaktsuchenden im Internet findet einen festen Partner.

(Foto: ds)

Partner mit einer stimmigen Balance aus Gemeinsamkeiten und Gegensätzen eruiert. Von den anonymen Partnervorschlägen der Agentur kann man sich dann die passendsten aussuchen. Der erste Kontakt wird dann über das interne E-Mail-System geknüpft, unter Wahrung der Anonymität, da jeder Teilnehmer mit einem Cyberramen (Fantasienamen fürs Internet) kommuniziert. Je nach dem wird dann die virtuelle Beziehung ins richtige Leben transferiert, bei den meisten nach etwa zwei bis drei Wochen. Bei einem Telefongespräch – jetzt kommt die Stimme ins Spiel – lernt man sich nochmals etwas besser kennen. Und dann wird es endlich ernst bei einem Treffen in der realen Welt.

Wie alles im Leben, hat Qualität ihren Preis. Bei Parship zum Beispiel, das über 300 000 Mitglieder registriert hat, kostet ein sechsmonatiges Premium-Abo (unbegrenztes Kommunizieren möglich) 294 Franken. Bei weniger als zehn Kontakten verlängert sich das Abo kostenlos. Die eigene Registrierung sowie die Ansicht aller Teilnehmerportraits sind kostenlos. Sobald man Kontakt aufnehmen will, wird es kostenpflichtig.

## Wer sind sie, die Online-Dater?

Zur Hauptzielgruppe gehören die 35- bis 50-Jährigen, oft beruflich stark engagiert und nicht mehr in dem Alter, in dem man häufig ausgeht. Die Männer sind meistens leicht übervertreten.

Aber nicht nur die Jugend setzt auf das Internet, sondern immer mehr auch die Generation über 50.

Auch purzel99, wohlhabende, kultivierte 60-jährige Witwe, hat positive Erfah-

rungen gemacht und würde es sofort wiederholen. Nach einem Jahr Suche hat sie einen geschiedenen Berner getroffen, mit dem sie ihre Wochenenden verbringt und mit dem sie immer noch liiert ist.

«Nach zweieinhalb Jahren Trauerzeit wollte ich wieder jemanden kennen lernen, mit dem ich meine Freizeit verbringen kann. Die geschwollen abgefassten Kontaktannoncen in der Presse haben mich nicht angesprochen. Ich war erstaunt, wie einfach alles ging. Wenn ich gerade Zeit hatte, mailte ich mit diversen Online-Partnern. Ich habe sehr viel verschiedene Männer kennen gelernt, die ich sonst nie getroffen hätte. Schliesslich habe ich etwas ganz anderes gefunden, als ich gesucht habe. Aber seine Mails haben mich für ihn eingenommen. Beim Mailen merkt man gleich, mit wem man es zu tun hat. Ich empfinde es als Vorteil, dass man sofort den Kontakt abbrechen kann, wenn jemand unangenehm wird.»

## Es gibt auch Skeptiker

Die Vorteile des Online-Dating, gemäss Studie der Uni Zürich, sind tiefere Hemmschwelle dank Anonymität und die Möglichkeit zu unverbindlichen Kontakten. Als Nachteil wurde angesehen, dass Unwahrheiten geschrieben werden, dass die Kontaktperson weder gesehen noch gespürt wird und dass man sich kein abgerundetes Bild machen kann.

Glücksstern, 60, zweimal verheiratet, möchte mit jemandem alt werden. Ihre Neugierde wurde geweckt, als mehrere ihrer Freundinnen auf diesem Weg einen Partner fanden.

Fortsetzung auf Seite 5

# «Die Lösung ist so rausgekommen, wie wir es uns vorgestellt haben»

*Spitex Maur und Zumikon haben sich zusammengetan. Interview mit den beiden Leiterinnen*

**Sie sind voll engagiert und begeistert von ihrer Arbeit und den neuen Aufgaben. «Wir haben eine Vision gehabt und den Hürdenlauf gemeistert», sagen die beiden neuen und alten Spitex-Leiterinnen Marlies Gäumann und Elisabeth Egli.**

Am 1. Januar 2008 sind die Spitex-Dienste der Gemeinden Maur und Zumikon zusammengelegt worden. Marlies Gäumann ist mit ihrem gesamten Team von Zumikon bei der Spitex Maur im Zollingerheim eingezogen. Allerdings wurden die Räumlichkeiten etwas erweitert, um das gesamte Personal unterbringen zu können.

*MP: Wie ist der Start verlaufen?*

*Marlies Gäumann:* Das war eine intensive und tolle Zeit. Natürlich ist jede Fusion aufwendig. Wir sind mit unserem Team von 12 Leuten und unserem gesamten Mobiliar über Weihnachten und Neujahr hierher gezügelt. Die Teams haben sich sehr flexibel gezeigt. Sie kannten sich ja auch schon untereinander, weil wir immer schon eine lockere Zusammenarbeit ausgeübt haben. Vor allem sonntags haben die Teams abwechselnd die Klienten betreut. Ausserdem waren Frau Egli und ich beide eineinhalb Jahre in der Projektgruppe zur Fusion.

Ich denke, die Teams haben profitiert: Sie haben untereinander mehr Austauschmöglichkeiten, einfach deshalb, weil wir grösser geworden sind. Das ist auch interessanter und spannender.

*Wie teilen Sie Ihre Aufgaben untereinander auf?*

*Marlies Gäumann:* Frau Egli macht die Einsatzleitung, und ich bin für die Betriebsleitung zuständig. Wir ergänzen uns sehr gut. Von der Ausbildung her bin ich Pflegefachfrau. Zusätzlich habe ich eine Fachausbildung im Management gemacht. Neun Jahre arbeitete ich bei der Spitex in Zumikon. Davor war ich im Spital Männedorf als Pflegefachfrau in der Chirurgie tätig.

*Elisabeth Egli:* Ich bin diplomierte Pflegefachfrau und diplomierte Sozialarbeiterin. Ausserdem habe ich eine Spezialausbildung in der Betreuung von Demenzkranken und anderen Psychischkranken absolviert. Bei Spitex Maur habe ich bereits vor 25 Jahren gearbeitet, nämlich von 1980 bis 1987 als Gemeindefachschwester. Währenddessen habe ich die Schule für Sozialarbeit besucht und dann zehn Jahre Erfahrungen in der Sozialpsychiatrie gesammelt. Seit Juli 2005 bin ich als Leiterin wieder bei der Spitex Maur dabei.

*Was ist die grundlegendste Änderung?*

*Elisabeth Egli:* Die Einführung des



*Zwei, die sich gut verstehen und mit viel Elan und vollem Engagement sich den Spitex-Aufgaben widmen: Marlies Gäumann (li) und Elisabeth Egli.*

*(Foto: kim)*

Abenddienstes. Das bedeutet Betreuung der Klienten bis 22 Uhr statt nur bis 18 Uhr. Das ist die kostenintensivste und organisatorisch aufwendigste Betreuung. Wir haben jetzt zwei Jahre Zeit, dieses Angebot umzusetzen.

*Marlies Gäumann:* Wir streben an, die erweiterte Abendbetreuung bis zum 1. Januar 2009 anzubieten. Bisher konnten wir das gar nicht, weil wir einfach zu klein waren. Wir hatten zu wenig Personal, um diese Zeit abzudecken. Jetzt sind wir 24 Personen, ein Grossteil Teilzeitkräfte, übrigens alles Frauen. Von der Ausbildung her sind das zum Teil Pflegefachfrauen, häufig mit Zusatzausbildungen. Ein ganzes Spektrum von Gesundheitsberufen ist vertreten. Man muss bedenken, dass bei der Spitex nicht ausschliesslich Krankenschwestern gebraucht werden, sondern auch vielfach Hilfe im Haushalt benötigt wird. 12 bis 14 Leute sind jeden Tag im Einsatz.

*Wie viele Personen betreuen sie?*

*Elisabeth Egli:* Etwas über 100, vielleicht auch 120, das variiert natürlich immer. Im Winter haben wir jahreszeitlich bedingt immer mehr zu tun, durch Skiunfälle, Grippe usw.

*Marlies Gäumann:* Vielfach haben wir chronisch Kranke und Invalide zu betreuen. Das Hauptsegment liegt eher bei den betagten Klienten, aber wir sind natürlich für alle da. So gibt es Leistungen, die wir einzelnen Klienten über Jahre anbieten, aber es gibt auch Einsätze, die nur über ein bis zwei Tage gehen, etwa wenn jemand nach einem Spitalaufenthalt noch Spritzen erhält.

*Hat sich was für die Klienten geändert?*

*Elisabeth Egli:* Wir haben uns sehr bemüht, dass die Klienten nichts merken,

und ich glaube, es ist uns gut gelungen, dass die Klienten ihre gewohnten Betreuungspersonen behalten konnten.

*Marlies Gäumann:* Wir haben auch vorläufig die Teams so belassen, wie sie waren. Möglichst dieselben Pflegepersonen sollen zur selben Zeit kommen.

*Inwieweit hat sich die Zusammenarbeit mit dem Zollingerheim geändert?*

*Marlies Gäumann:* Wir haben einen neuen Chef, Herrn Zimmermann, Direktor des Zollingerheims. Die Spitex ist auf der Ebene der Geschäftsleitung angesiedelt. Erst einmal musste man zusammenrücken und die Spitex in die Stiftung einbinden. Das Ziel ist es, in einem Jahr eine Einheit mit kurzen Schnittstellen zu bilden. Wir haben z. B. Vorteile dadurch, dass wir den technischen Dienst des Zollingerheims nutzen können. Die ausgemieteten Rollstühle beispielsweise werden dort sauber gemacht und wieder hergerichtet; für so was waren wir vorher nicht gut ausgerüstet.

*Wie hat sich die Zusammenarbeit etabliert?*

*Marlies Gäumann:* Wir haben jetzt eine wirtschaftlichere Ausnutzung dadurch, dass wir unsere Leute effizienter einsetzen können. Unser wichtigstes Ziel ist es, umfassende Leistungen in beiden Gemeinden anzubieten, und da sind wir auf gutem Weg, die vorhandenen Dienstleistungen zu ergänzen, zu optimieren und auszubauen.

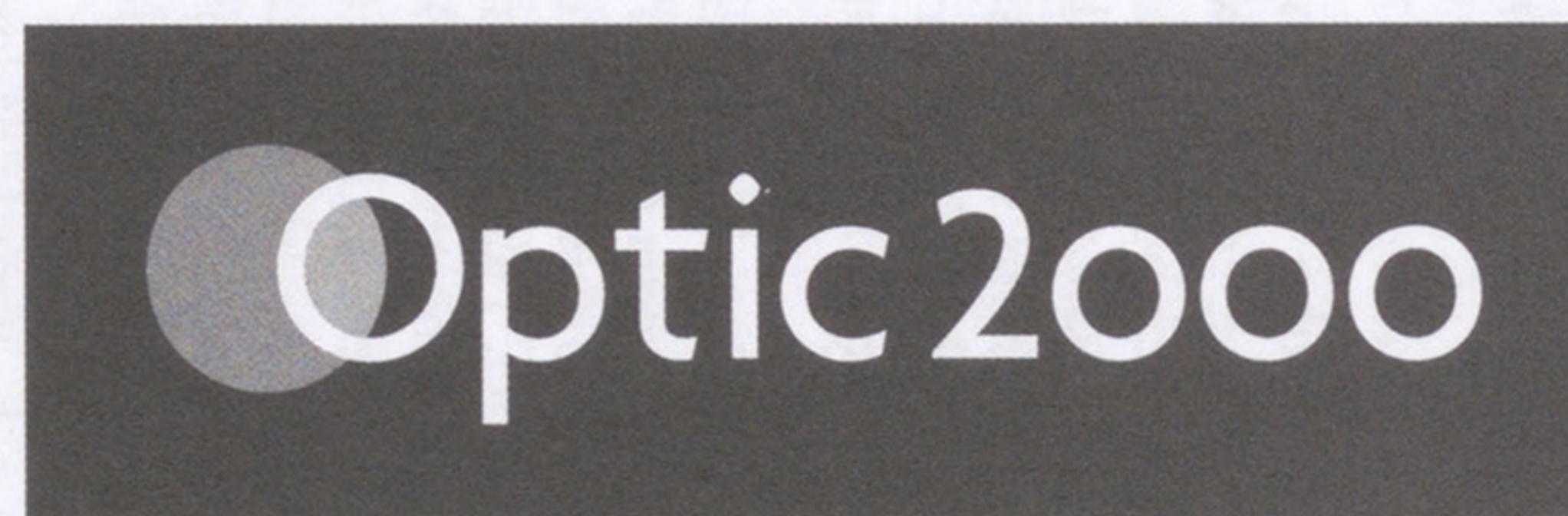
*Elisabeth Egli:* Um den Abenddienst abzudecken, müssen wir wahrscheinlich aufstocken. Wir werden das jetzt als Projekt angehen und den Bedarf evaluieren. Wir freuen uns, diese Dienstleistung in Zukunft in unseren beiden Gemeinden anzubieten.

*Interview: Kirsten Moldenhauer*

# Optic 2000 Witiker Optic: Bewährt und innovativ

Als Quartieroptiker haben Jean-Pierre und Liana Landert in 27 Jahren eine treue Kundschaft erworben. Mit dem Umzug ins Zentrum Witikon bietet die Firma zusätzlich zum breitgefächerten Sortiment neue Dienstleistungen dank dem Anschluss an Optic 2000. Ein Augenschein vor Ort lohnt sich.

«Mit dem Eindringen von Discountern in unser Stammgeschäft haben sich die Rahmenbedingungen geändert. Wir sind aber gewillt, als eigenständiges Unternehmen dieser aggressiven Konkurrenz auch weiterhin die Sterne zu bieten», so Geschäftsführer



Jean-Pierre Landert. Die treue Kundschaft wird am neuen Standort die bewährten Dienstleistungen nicht missen müssen. «Wir kennen ihre Bedürfnisse und wollen, dass die bestehende Kundschaft wie bisher auf unsere fachmännischen Kompetenzen zählen kann.»

Witiker Optic AG wird im Zentrum über zusätzliche Vorteile verfügen. Als Franchise-Partner der anerkannten Optic 2000-Gruppe, einer europäischen Marketing- und Vertriebsgesellschaft, führt das Fachgeschäft ein für die Gegend einzigartiges Angebot, die «Zweite Brille kostenlos». Zu diesem Topangebot kommen zudem Pauschalpreisangebote sowie besonders attraktive Offerten für Kinder.

Das spezifische Sortiment an Brillen und Instrumentenoptik mit führenden Marken wird markant ausgebaut. Was aber für die Witiker Optik AG Hauptanliegen bleibt, sind die persönliche Betreuung, die

kompetente Beratung durch geschulte Mitarbeiter und das Eingehen auf die Bedürfnisse der Kunden und die Beratung. «Natürlich ist bei uns Schulung angesagt, damit unsere Kunden stets von den neuesten technischen Errungenschaften profitieren können», verspricht Jean-Pierre Landert. Auch diesbezüglich sei die eingegangene Partnerschaft mit Optic 2000 von Vorteil.

Selbstverständlich steht der Name Witiker Optic auch in Zukunft für Professionalismus und sichert den Kunden perfekte Sicht, höchste Qualität und neueste Technologie. Die Zusammenarbeit mit Optic 2000 bietet als zusätzlichen Vorteil die Wahl unter den grössten Marken und den besten Zulieferern, ganz im Dienste der Kundschaft. Mehrmals jährlich werden die Kunden zudem mit unschlagbaren Spezialangeboten überrascht – und wer würde denn schon gerne auf die Vielfalt von Vorteilen verzichten, die Optic 2000 zusätzlich bietet?

Die Eröffnung des neuen Ladens im Zentrum Witikon wird am Freitag, dem 9. Mai, über die Bühne gehen. Bestehende Kunden werden sich dort sofort zurechtfinden, neue Kunden sicher erfreut sein, ein kompetentes und freundliches Fachgeschäft vorzufinden, eine vom Sortiment und dem Preis her echte und zuverlässige Alternative.

**Optic 2000 – Witiker Optic AG**  
**Witikonerstrasse 295**  
**8053 Zürich**



\* Beim Kauf einer Brille (1 Fassung + 2 Korrekturgläser) im Wert von mindestens 295 Franken inkl. MwSt., bei Einstärkegläsern und mindestens 440 Franken inkl. MwSt., bei Gleitsichtgläsern erhalten Sie von Optic 2000 kostenlos eine zweite Brille. Dazu gehört eine Fassung, die Sie aus der «Zweitbrillen-Kollektion» aussuchen können, sowie zwei Standard-Kunststoffgläser (unveredelt, ohne Dickenminimierung, ohne Hart- und Antireflex-Beschichtung), als Sonnenschutzgläser oder farblos, mit den gleichen Korrekturwerten wie Ihre Erstbrille. Auf Wunsch können Sie Ihre zweite Brille gegen Aufpreis mit zusätzlichen Eigenschaften ausstatten lassen – wir unterbreiten Ihnen gerne eine Offerte! Angebot gültig vom 1. 1. 2008 bis zum 31. 1. 2009 und nicht kumulierbar mit anderen Promotionsangeboten.

# FC-Maur-Trainingslager in St. Ponsa, Mallorca

Die Junioren der C-Mannschaft von Ciro Vinci brachten sich in Spanien in Hochform

Nachdem der Anfang der neuen Saison verregnet wurde und die Spieler des FC Maur draussen weder trainieren noch spielen konnten, fehlte ihnen bei den ersten Meisterschaftsspielen die Spielpraxis auf Rasen. Um dies wettzumachen, kam das Trainingslager auf Mallorca gerade zur rechten Zeit.

Die Vorfreude auf das Trainingslager war gross, als die 18 Junioren mit ihrem Trainer Ciro Vinci und den sechs Begleitpersonen am 20. April die Maschine nach Mallorca bestiegen. Der gebuchte Trainingsplatz, ein Kunstrasen Fussballplatz, befand sich gleich über die Strasse, und so waren die Bedingungen ideal. Jeden Tag wurde zweimal 90 Minuten trainiert. Neben Kondition, Schnelligkeit und Technik fehlten auch die Theorie-Einheiten nicht.

## Schwere Beine nach Training

Zweimal hatte die Mannschaft Gelegenheit, einen Match gegen Phönix (B-Promotion) aus Winterthur zu spielen. Im ersten Spiel unterlagen sie 1:2, im zweiten Spiel, nach einem Training am Strand im Sand, hatten sie etwas schwere Beine und unterlagen den Winterthurern, die ihr Trainingslager eher zu einem Ferienlager gemacht hatten, mit 1:8. Diese Resultate lassen sich aber durchaus sehen, waren die gegnerischen Spieler doch einiges älter und auch körperlich überlegen. Damit die



Der FC Maur im Trainingslager auf Mallorca.

(Foto: zvg)

Spieler nicht nur das Grün des Fussballplatzes sahen, machten wir einen kurzen Abstecher nach Palma. Ein Vergnügen war auch das Bad im doch kühlen, etwa 15 Grad kalten Meer.

## Unvergessliche Zeit auf Mallorca

Man kann sich natürlich fragen, ob solche Trainingslager überhaupt nötig sind. Ich selber bin nach dieser Woche überzeugt davon. Diese fünf Tage waren für die Mannschaft und ihren Trainer eine unvergessliche Zeit. Hatten sie doch Gelegenheit, ausgiebig zu trainieren und auch als Mannschaft noch mehr eine Einheit zu werden,

was bei den wöchentlichen Trainings schwieriger ist. Auch war es sehr wichtig, nach der Winterpause endlich wieder einmal das richtige Fussballfeeling draussen auf dem Platz zu bekommen, was in der Halle oder neben dem wetterbedingt gesperrten Fussballplatz Looren nicht möglich war.

An den Lagerkosten der Spieler beteiligte sich der FC Maur, der mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Suchtprävention leistet und der den Jugendlichen ermöglicht, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Für den FC Maur  
Barbara Schenker-Schweizer

Fortsetzung von Seite 2

Partnersuche im Internet: Liebe auf den ersten Klick

«Es ist wie beim Lottospiel. Die Wahrscheinlichkeit, den Sechser zu treffen, ist gering.

Die Auswahl an Männern ist zwar gross, aber es sind auch viele verkorkste, introvertierte dabei, die das Leben gezeichnet hat und die sich schwer tun, jemanden zu finden. Oder es sind Männer, oft auch bereits gebunden, die schnellen und günstigen Sex suchen. Für die Männer scheint es aber auch nicht einfacher zu sein. Ich habe Männer getroffen, die von Begegnungen mit Damen erzählten, bei denen ihre Ein-

kommens- und Vermögenswerte ausschlaggebend waren für ein weiteres Wiedersehen. Das «Konsumieren» von potenziellen Partnern ist mir unangenehm. Ich ziehe die Ungezwungenheit und die Romantik eines zufälligen Kennenlernens vor.»

Bei vielen ist der Wunsch, mit jemandem zusammen zu sein, so gross, dass sie gegen ihre Prinzipien verstossen und eine Beziehung eingehen, obwohl von vornherein klar ist, dass es nicht funktionieren kann, nur weil der Computer eine hohe Affinität zwischen zwei Partnern ermittelt

hat. Enttäuschung und Liebeskummer lassen dann auch nicht lange auf sich warten.

Ob man sich im Internet oder bei einer ungezwungenen Begegnung kennen lernt, spielt schliesslich keine Rolle. Menschen bleiben Menschen, im Internet wie im wahren Leben. Bei einer heutigen Scheidungsrate von fast 50 Prozent stellt erst das gemeinsame Zusammenleben die Herausforderung dar. Deshalb sollte man das Potenzial, jemanden im Internet zu treffen, nutzen. Denn auch im wahren Leben gibt es schliesslich Lottogewinner!

Inserat

## GEFAHR! SIL-Prozess unter Aushebelung der Bürgerrechte.

Bund und Unique planen nun auch noch Südstarts geradeaus über den Pfannenstiel und unser Gemeindegebiet: NIEMALS. Bleiben Sie wachsam! Wir kämpfen mit Ihnen. Werden Sie Mitglied. [www.vfsn.ch](http://www.vfsn.ch)

FLUGSCHNEISE SÜD  
**NEIN**



**Kauf - Verkauf**

**Maur, Fällanden**

Sie suchen Ihr Traumhaus?

Sie wollen Ihr Eigenheim verkaufen?

Ich helfe Ihnen, Ihr Ziel zu erreichen.

**RE/MAX**  
**Zürich-First**

Robert Roth  
043 343 55 04  
robert.roth@remax.net  
www.remax.ch

## Computerhilfe



Wir helfen bei allen  
Computerproblemen  
für Private  
und Kleinfirmen.  
Beste Referenzen

Pannenhilfe, Installationen, Internet, Netzwerk.  
Individuelle problemorientierte Schulung vor Ort  
(speziell auch für ältere Personen).  
Hard- und Software die passt. (eigene Produktion)

**EG - Soft**

aus gutem Grund

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53  
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

## RICHARD NEVILLE ENGLISH LANGUAGE SERVICES



- Dipl. Englischlehrer (lic. phil.)  
mit über 20 Jahren Erfahrung
- Anfänger bis Proficiency
- Konversation – Grundkurse –  
Business Englisch –  
Cambridge Prüfungen
- Spezialpreise für  
Senioren/innen ab 60

Mehr Infos unter  
[www.englishteacher.ch](http://www.englishteacher.ch)  
oder 079 473 5101



## FAHRSCHULE HANS FRIEDEN AUTO & MOTORRAD VERKEHRSKUNDE MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

[www.fahrschule-frieden.ch](http://www.fahrschule-frieden.ch)



**H. Waldvogel**

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Familienbetrieb seit 1956

Sanitär und Heizungen

Solaranlagen, Wärmepumpen

Oel- und Gasfeuerungen

**Umbau, Reparatur oder Notfall, wir sind rund um die Uhr für Sie da!**



Lagerstandorte in Ebmingen und Zürich, Telefon 044 887 77 29  
[www.hwaldvogel.ch](http://www.hwaldvogel.ch), 0800 WALDVOGEL, Gratisnummer 0800 925 386

## Wellnessfarben

gegen Elektrosmog –  
Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur  
**malerei-bodenbeläge-parkett-kork**  
079 422 13 84 • [malerstettlerag.ch](http://malerstettlerag.ch)

## Bambusparkett

auch für Küche und Bad

maler stettler ag • 8124 maur  
**malerei-bodenbeläge-parkett-kork**  
079 422 13 84 • [malerstettlerag.ch](http://malerstettlerag.ch)

Per sofort oder nach Übereinkunft an der  
Rellikonstrasse 7 in 8124 Maur

## 4½-Zi.-Maisonette-Wohnung

zu vermieten, Mietzins inkl. NK  
Fr. 1728.–, Garage Fr. 130.–.  
Weitere Auskünfte 079 756 53 11  
siehe auch [www.homegate.ch](http://www.homegate.ch).

Zu vermieten in Ebmingen  
nach Vereinbarung

## 2 Büros à 17 m²

in Bürogemeinschaft.  
Miete je Fr. 350.– inkl. NK.  
Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg

Zu vermieten im steuergünstigen Ebmingen (Gemeinde Maur) nur 2 Minuten  
von Bus/Einkauf entfernt per 1. Juli 08  
**3½-Zimmer-Wohnung** mit schöner  
Terrasse, MZ Fr. 2155.–, inkl. NK.  
Telefon 076 336 98 03,  
<http://wng.mi4jam.com>

## BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

**079 354 93 48**

## SPORT PFISTER

in zweiter Generation: Esko und sein Team  
8610 Uster, Industriestrasse 3, gegr. 1974, direkt am SBB-  
Bahnhof-Nord, 20 Parkplätze, Telefon 044 942 44 00  
Velos + Mountainbikes für die Familie, günstig!  
Preisgünstige Rollerblades und Skateboards:  
Ski und Snowboards zu Sommer-Preisen!  
[www.sportpfister.ch](http://www.sportpfister.ch)

## Garten- und Landschaftsbau

Kuno Holdener

Stuhlenstrasse 50 • 8123 Ebmingen

Tel. 044 975 20 30 • Fax 044 975 20 34

[info@holdenergartenbau.ch](mailto:info@holdenergartenbau.ch) • [www.holdenergartenbau.ch](http://www.holdenergartenbau.ch)

Naturnahe Gartenanlagen, Natursteinarbeiten  
Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt

## Tag der offenen Tür der Musikschule Maur

Im Schulhaus Pünt, Maur,  
Samstag, 17. Mai, 9.30–12 Uhr

Möchten Sie oder Ihr Kind einmal versuchsweise auf einem Cello oder einer Geige spielen, oder ausprobieren, ob es schwierig ist, auf einer Querflöte oder Klarinette einen Ton zu erzeugen?



Kommen Sie, schauen Sie, fragen Sie! Die Lehrpersonen oder Stellvertreter/innen von folgenden Instrumenten und Angeboten zeigen Ihnen gerne ihr Instrument und beantworten Ihre Fragen:

Blockflöte, Altflöte  
Querflöte, Saxofon, Klarinette  
Posaune  
Akkordeon, Keyboard  
Klavier  
E-Gitarre, Klassische Gitarre  
Cello, Violine, Bratsche  
Harfe  
Schlagzeug  
Gesang.

**Workshops zum Mitmachen:**  
10.30–11.30 Uhr: Singworkshop im Singsaal.

11–12 Uhr: Improvisation zu zweit bis zu viert am Klavier für fortgeschrittene Klavierschüler/innen. Die Lehrpersonen von folgenden Instrumenten oder Angeboten können am 17. Mai nicht persönlich anwesend sein. Interessierte haben jedoch die Möglichkeit, zu den aufgeführten Zeiten mit ihrem Sohn/ihrer Tochter eine Unterrichtslektion zu besuchen.



**Trompete:** Mittwoch, 28. Mai, 13.40–14.10 Uhr, Musikzimmer, Schulhaus Gassacher, Binz. Mittwoch, 28. Mai, 15.10–15.40 Uhr, Singsaal, Schulhaus Aesch, Forch.

**Piccolo/Querflöte:** Mittwoch, 21. Mai, 12.15–13.30 Uhr, Zimmer UG 1, Schulhaus Leeacher, Ebmatingen.

**Akro-Tanz-Schnupperlektionen:** Montag, 19. Mai, 16.40–18.40 Uhr, Singsaal, Schulhaus Pünt, Maur. Donnerstag, 22. Mai, 16.45–18.45 Uhr, Singsaal, Schulhaus Pünt, Maur.

**Hip-Hop-Schnupperlektionen:** Dienstag, 20. Mai, 12.10–13.10 Uhr, Singsaal, Schulhaus Aesch, Forch. Dienstag, 20. Mai, 16.30–18.30 Uhr, Singsaal, Schulhaus Leeacher, Ebmatingen. Verpassen Sie nicht die Aufführung der Akro-Tanz- und Hip-Hop-Gruppen am Samstag, 28. Juni, 16 Uhr im Loorensaal! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikschule der Schule Maur

## Maurmer Sporttag vom 1. Juni 2008

Leichtathletikwettkämpfe für  
Kinder von 6 bis 15 Jahren

Die Kinder vom Turnverein Maur sind bereit, bereit für den Leichtathletikwettkampf auf der Sportanlage Looren. Mitte April zeigten die jungen Athleten am Geländelauf in Bülach, was sie drauf haben. Sechs



Impressionen vom Maurmer Sporttag 2007.

(Foto: zvg)

Medaillen konnte sich der Turnverein an diesem Anlass sichern.

**Einzel- und Gruppenwettkämpfe**  
Neben der traditionellen Sprintmeisterschaft am Nachmittag findet auch dieses Jahr wieder der Erdgas Athletic-Cup am Vormittag statt. Der Athletic-Cup kann auch als Gruppe absolviert werden; zum Einzelwettkampfergebnis wird der Gruppe das Resultat von der Cross-Stafette und dem Staffellauf hinzugezählt. Eine Gruppe besteht aus fünf Kindern, davon mindestens zwei Mädchen. Anmelden kann man sich mit unten stehendem Talon oder via Homepage ([www.tvmaur.ch](http://www.tvmaur.ch)). Alle Kinder mit den Jahrgängen 1993 bis 2002, auch Nichtmaurmer, sind willkommen. «Schnällscht Murmer» kann jedoch nur ein waschechter Maurmer werden. Nach den Finalläufen der Sprintmeisterschaft werden noch die 600-m- und 1000-m-Läufe in Angriff genommen. Bei diesen

Distanzen bekommen auch die kleinen Viktor Röthlins die Chance, um auf das begehrte Treppchen zu steigen.

**Aufführung der Hip-Hop-Gruppe**  
Ein weiteres Highlight wird der Auftritt unserer frisch gebackenen Schweizer Meisterinnen im Hip-Hop-Sport-Aerobic vor der Rangverkündigung sein. Lassen Sie sich diese atemberaubende Vorführung nicht entgehen.

**Zuschauer**  
sind herzlich willkommen

Für einen Gaumenschmaus sorgt die bewährte Festwirtschaft im Festzelt. Kommen Sie vorbei, und unterstützen Sie die erfolgreichen Leichtathleten von morgen! Anmeldung per Post bis 24. Mai an This Hefti, Langacherstrasse 3, 8124 Maur, senden oder Online-Anmeldung auf [www.tvmaur.ch](http://www.tvmaur.ch).

Für den Turnverein Maur  
Peter Steinegger

## Einzelanmeldung für den Maurmer Sporttag

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Jahrgang: \_\_\_\_\_ ☐ Mädchen ☐ Knaben

Strasse: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ich melde mich für die folgenden Wettkämpfe an:

☐ Erdgas-Athletic-Cup ☐ Sprintmeisterschaften ☐ 600/100-m-Lauf

**polla**

**Neubauten  
Kundenarbeiten  
Umbauten/Renovationen  
Aussenisolationen  
Schlosserarbeiten**

**Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei**  
Lohwisstrasse 32, Tel. 044 982 30 40  
8123 Ebmatingen

●● **Velo-Honegger** ●●   
Looren 975, 8127 Forch  
Tel. 044/ 980 02 69

**Veloausstellung jeden Samstag  
von April bis Juni**



**www.velo-honegger.ch**

## CONNEXION Restaurant

Internationale, mediterrane Küche mittags und abends.  
Gemütlicher Kaffee, Tee und Kuchen am Nachmittag.  
Der neue, weltoffene TREFFPUNKT!

**Wir verwöhnen Sie mit einer reichen Auswahl an appetitlichen  
Vorspeisen, raffinierten Pastas und Risottos, feinen Fleisch-, Poulet-,  
Fischgerichten, CONNEXION Pizzas, und süssen Köstlichkeiten.**

**Lustige Kinder-Menüs. Mittags-Menüs: eine Gaumenfreude!**

**Sehr praktisch: «Take-Away»-Service**

**Besonders freundlich • Nichtraucher • Dienstag–Samstag 11–23 Uhr**

Reservationen: Telefon 044 390 20 40, Fax 044 390 20 42

E-Mail: restaurantconnexion@hotmail.com

Forchstrasse 136, 8125 Zollikerberg, S 18 Spital Zollikerberg

## Aha! Seminar in Maur

mit Dr. Herbert L Beierle  
Gründer, Dekan und Professor der University of Healing

**Wann:** Sa/So, 17./18. Mai, 9.30 bis 17 Uhr

**Wo:** Altes Schulhaus Uessikon

**Themen:** Sa: Die Macht der Liebe in Selbstheilung  
So: Mein Bewusstsein kontrolliert meinen Körper

Infos und Anmeldung unter Telefon 079 534 76 03

# DIE STADT IST SEIN REVIER. DER NISSAN QASHQAI.



### QASHQAI <visia>

1.6 I 16V,  
114 PS (84 kW), 2WD

Unser Preis:

**Fr. 29 450.–**

### NEUGUT-GARAGE FLURY AG

Wallisellen  
Neugutstrasse 57  
044 877 30 00  
www.neugut-garage.ch



SHIFT\_convention

www.nissan.ch

Abgebildetes Modell: NISSAN QASHQAI <tekna>, 2.0 I, 141 PS (104 kW), "ALL MODE 4x4"®, Fr. 38 850.–.

## Ein Todesfall – Was ist zu tun?

Notfalldienst in der Zeit vom 10. und 11. Mai

Bei einem Todesfall zu Hause ist der Hausarzt oder sein Stellvertreter zu benachrichtigen. Aufträge zur Einsargung und Überführung Verstorbener in das Friedhofgebäude Maur können jederzeit über Telefon 052 355 00 11 erteilt werden.

Für das Anmelden von Todesfällen und Festsetzen der Bestattungen ist das Bestattungsamt Maur wie folgt erreichbar:

Samstag, 10. Mai

9–10 Uhr, Telefon 043 366 13 11

Montag, 12. Mai

9–10 Uhr, Telefon 043 366 13 11.

Die Informationsmappe «Ein Todesfall – Was ist zu tun?» gibt Ihnen weitere dienstliche Auskünfte. Sie kann beim Bestattungsamt Maur sowie bei allen Pfarrämtern der Gemeinde und beim Spitex-Büro im Zollingerheim bezogen werden.

Bestattungsamt Maur

## Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege Maur für den Rest der Amtsdauer 2006/2010 (Wahlanordnung)

Für die aus der Schulpflege zurückgetretene Brigitte Steimen ist eine Ersatzwahl vorzunehmen. Diese erfolgt in Anwen-

dung von Art. 9 Schulgemeindeordnung nach den Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte für das Verfahren mit stiller Wahl.

Von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnete Wahlvorschläge sind bis spätestens **18. Juni 2008** an die Gemeinderatskanzlei Maur, Gemeindehaus, 8124 Maur, einzureichen. Die Wahlvorschläge müssen folgende Angaben zwingend enthalten:

*Für Kandidierende:*

- Name, Vorname, Geschlecht
- Geburtsdatum
- Beruf
- Adresse
- Heimatort.

Ferner kann fakultativ der Rufname und die Parteizugehörigkeit angegeben werden.

*Für Unterzeichnende:*

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Adresse
- Eigenhändige Unterschrift.

Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Unterzeichnung kann nicht zurückgezogen werden.

Die Wahlvorschläge werden nach Ablauf der Frist veröffentlicht. Innert einer wei-

teren Frist von 7 Tagen können die Vorschläge zurückgezogen, aber auch neue eingereicht werden.

Wird nach Ablauf der zweiten Frist nur eine Person vorgeschlagen, die mit einer zunächst Vorgeschlagenen übereinstimmt, so wird diese vom Gemeinderat als gewählt erklärt. Andernfalls wird am 28. September 2008 eine Urnenwahl mit leerem Wahlzettel durchgeführt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

Wahlbüro Maur

## Herrenloser Bienenschwarm

Entdecken Sie in Ihrer Umgebung einen herrenlosen Bienenschwarm, melden Sie ihn bitte beim Schwarmeinfänger! Herr Werner Huber, Imker, Hasenbühlstr. 22, 8625 Gossau, Telefon 044 935 22 94. Herr Hans Peter Nef, Imker, Looren 980, 8127 Forch, Telefon 044 980 03 09. Der Schwarm wird rasch und sicher eingefangen.

Gesundheitssekretariat

## Infos

### Tag der Sonne, auch auf der Forch

sl. Am 16. und 17. Mai kann man die neu erstellte Solaranlage in der Altersresidenz und im Pneuhaus Schürli auf der Forch live erleben. National und international sind der Sonnenenergie auch dieses Jahr spezielle Tage gewidmet. Am 16. und 17. Mai finden schweizweit vielfältige Aktionen und Veranstaltungen zum «Tag der Sonne» statt. In der neuen Altersresidenz auf der Forch kann die Solartechnologie am Objekt besichtigt werden. Präsentiert wird auch eine Solaranlage für Einfamilienhäuser. Zudem gibt es einen Informationsstand zum Thema Solarenergie. Fachleute bieten individuelle Beratungen an.

Das Potenzial ist immens: Mit Anlagen auf bestehenden Dächern liesse sich ein Drittel des Strom- und die Hälfte des Wärmebedarfs decken. Bei jedem Bauvorhaben können die Weichen entsprechend gestellt werden.

*Online-Veranstaltungskalender zum Tag der Sonne*

Der von Swissolar, dem Schweize-

rischen Fachverband für Sonnenenergie, initiierte «Tag der Sonne» ist eine gute Gelegenheit, mehr über diese unerschöpfliche Energie zu erfahren. Auch Leute ohne Bauvorhaben können ihre Neugier stillen und Unterhaltsames für Jung und Alt geniessen. Was schweizweit läuft, finden Interessierte unter [www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch).

Organisiert wird der Anlass an der Forchstrasse gegenüber der Forchbahnstation Scheuren von der Firma Bänninger + Zolliker AG aus Herrliberg. Am Freitag von 14 bis 19 Uhr und am Samstag von 9 bis 16 Uhr.

### Das Wettsteinhaus – ein Ort für private Feiern

Das 1721 erbaute ehemalige Bauernhaus mit Stall und Scheune unter einem Dach dient dem Ortsverein Aesch, Scheuren, Forch als Zentrum und bietet Raum für zahlreiche Veranstaltungen, Märkte, Brockenhaus, MuKi-Treff, Mittagstisch usw. Das Wettsteinhaus wird vom Ortsverein A/S/F für verschiedenste



(Foto: zvg)

Anlässe vermietet. In der renovierten, gemütlichen Stube erinnert einer der schönsten Kachelöfen der Forch an frühere Zeiten. Der urchige, ehemalige Stall bietet genügend Raum für grössere Festivitäten, und mit den vorhandenen Festbänken ist Ihrer Fantasie keine Grenze gesetzt. Der lauschige Gartensitzplatz mit Grill bietet sich für einen Apéro an. Für die kleinen Gäste ist im Obergeschoss genügend Platz, und Spiel-

zeug ist vorhanden. In der praktisch eingerichteten Küche stehen den Mietern Kochherd, grosser Kühlschrank, Abwaschmaschine, Mikrowelle, Kaffeemaschine sowie Geschirr für 50 Personen zur Verfügung.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Chantal Lerch, unsere Hauswartin, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Telefon 044 980 24 63; [www.wettsteinhaus.ch](http://www.wettsteinhaus.ch).

Ortsverein Aesch, Scheuren, Forch

Maggie Graf      Margrit Kalt  
Jasmin Hochreutener



Coiffeur NeuhoF  
bei der Post, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75

**NEUHOFF**  
COIFFEUR



Wir sind mit unserem Getränkelerager  
nach **Mönchaltorf**  
an die **Isenrietstrasse 15** umgezogen.

Unser Geschäftssitz mit dem  
Getränkeshop in Maur bleibt  
selbstverständlich weiterhin bestehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am  
**Samstag, 24. Mai,**  
an der **Eröffnung** in Mönchaltorf.

**Herzlichen Dank für Ihre Treue!**

Marianne und Hansjörg Schatt  
Schatt & Schärer AG

**Hummel**  
**Sanitär / Heizungen GmbH**  
Studenrain 4c, 8122 Binz  
Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

**Sanitär- und Heizungsreparaturen**  
**Umbauten:**  
**Sanitär und Heizungen**

**F M T**

**Forch-Taxi**

Ihr Taxi in der Region  
ist für Sie da!

Friedrich Masur  
**Tel. 044 980 04 44**

**UHREN-REPARATUR-ATELIER**



**Alexander Z. Rudnicki**  
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren  
Alle Arten von Uhrenbatterien  
Armbänder – Hirsch-Kollektion  
Gravuren jeder Art  
Uhren werden nach telefonischer Verein-  
barung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon  
Telefon 044 741 55 45  
[www.uhrenreparaturatelier.ch](http://www.uhrenreparaturatelier.ch)

**De Boni GmbH**  
**Gebäudereinigungen**  
Telefon 055 210 64 67

**Ebmatingen**  
Per 1. Juli 2008

An der Zürichstrasse 104c. In  
gepflegtem 6-Fam.-Haus mit  
Seesicht diese moderne

**4.5-Zimmer-Wohnung**

1. Stock. Offene Küche mit Bar. Ganze  
Wohnung Parkett + Cheminée.  
Bad/WC. DU/WC. 2 Balkone mit Sicht  
auf den Greifensee.

**Fr. 2'735.-- inkl. NK**



**VERWALTUNGS AG**  
[www.vagw.ch](http://www.vagw.ch) // 052 / 268 00 10

**Chorkonzert**

«Im Licht der Auferstehung»  
Ein russischer Osterabend zum  
Gedenken an Frère Roger von Taizé

Sonntag, 18. Mai 2008, 17 Uhr,  
in der reformierten Kirche Maur  
mit dem russisch-orth.  
Vokalensemble SVET  
Leitung Gennadij-N. Kharitonov

Eintritt frei, Kollekte  
Auskunft: J. Stiefel, 076 575 65 87

**Seit 100 Jahren  
auf der Höhe**



**Fritz Looser Söhne**  
**Kaminfegergeschäft**  
**Dachdecker-geschäft**

**Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich**  
Magazin in 8122 Binz  
Aeschstrasse 16, 8127 Forch  
[p.widmer@greenmail.ch](mailto:p.widmer@greenmail.ch)

**Telefon 044 251 49 76**  
**Fax 044 251 49 91**  
**Mobile 079 776 38 39**

### Chinesische Meridian- und Akupressur-Massage bei Lisa Züst-Ting

**Die entspannende Massage im Sinne der Traditionellen Chinesischen Medizin löst Verspannungen und bringt den Körper wieder ins Gleichgewicht. Besonders angenehm ist die Pantha-Jama-Massage, bei der mit warmen Kräuterstempeln gearbeitet wird.**

Lisa Züst-Ting bietet Meridianmassage nach der TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin) an. Bei der Behandlung wird der Körper auf den Meridianen – den Akupunkturverläufen – mit qualitativ hochwertigen Massageölen massiert. Auf diese Weise werden die Energiepunkte im ganzen Körper aktiviert. Schlafstörungen, Blockaden in Muskelbereichen – beispielsweise bei Stress –, auch ernährungsbedingte Probleme sowie Verdauungsstörungen können so gelöst werden. Die TCM-Massage unterstützt das Immunsystem, fördert das seelische Gleichgewicht, die Konzentrationsfähigkeit und aktiviert die Selbstheilungskräfte, insbesondere auch bei Kopf- und Rückenschmerzen.

#### Ying und Yang kommen in Einklang

Bei der Akupressur werden die Meridianpunkte zur Lösung der Blockaden gedrückt. Der Kreislauf soll so wieder ungehemmt funktionieren. Ziel der Massage auf der Grundlage der TCM ist die Prävention. Die Behandlung ist wohltuend für Körper, Geist und Seele. «Ying und Yang werden auf diese Weise wieder in Einklang gebracht», sagt Lisa Züst-Ting, die seit 16 Jahren in der Schweiz lebt und gut Deutsch spricht. Möglich sind Ganzkörper-, Na-



Lisa Züst-Ting lädt am Samstag, 10. Mai, von 12 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür.

(Foto: kim)

cken- und Rückenmassagen oder auch Bein- und Fussmassagen. Sie dauern zwischen 40 und 70 Minuten.

Die totale Wellness-Massage, die so genannte Pantha-Jama-Body-Massage, ist besonders gut für die Haut- und Blutreinigung. Dafür werden von Lisa Züst-Ting, die seit letztem Herbst ihre eigene Praxis auf der Forch betreibt, Kräuterstempel im warmen Öl erwärmt.

#### Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 10. Mai, von 12 bis 16

Uhr ist in der Massagepraxis von Lisa Züst-Ting sowie in den angrenzenden Räumen des Kosmetikstudios Beauty Dynasty von Mio Rauch-Morohara Tag der offenen Tür. Es gibt einen kleinen Apéro, und die verschiedenen Arten der Massagen und Kosmetikanwendungen sowie auch die benutzten Produkte werden demonstriert.

Chinesische Meridian- und Akupressur-Massage, Lisa Züst-Ting, Forchstrasse 117, 8127 Forch-Scheuren, Telefon 079 450 00 86.

## Leserbrief

### Anwort auf Artikel «P+R-Parkplatz Station Forch» in der MP Nr. 17

*P+R-Parkplatz Station Forch: Bitte keine Kapitulation!*

Liebe Gemeinderätinnen, liebe Gemeinderäte

Vor Ignoranz sollte man nie kapitulieren, auch wenn sie von den Kolleginnen und Kollegen aus Küsnacht stammt. Uns allen kann es nicht egal sein, wenn die Küsnachter Fahrten zum Sushi-Holen im

Globus oder zum Opernhausbesuch mittels Individualverkehr fördern. Da sollten Sie schon nochmals versuchen, mit Ihrer Intelligenz die anderen zur Vernunft zu bringen. Sollte das nicht gelingen, werde ich Sie gerne unterstützen. Sagen Sie den lieben Küsnachtern, dass sonst die Maurmer Einwohner/innen die Sache eben selbst an die Hand nehmen müssten. Da wäre zum Beispiel einer, der würde einen Sommer lang tagtäglich mit seinem Oldtimer-Traktor ab Küsnachter Grenze zur Stadt fahren und versuchen, im Opern-

hausquartier 1-Meter-Spalten als Cheminéeholz zu verkaufen ... Dann könnten alle Küsnachter/innen in ihren schönen Midlife-Chryslern mit max. 23 km/h hinter dem Bühler herfahren und sich überlegen, ob sie nicht vielleicht mit dem ÖV schneller wären. Wenn sie sich dann endlich selber auf dem Parkplatz abzocken würden, sähen Sie plötzlich, welch grosse Dummheit sie gemacht haben, und würden vernünftig.

Viele Grüsse

Stefan Cohen

**Öffnen Sie sich...**



**...mit einem Inserat in der Maurmer Post**

- ☒ **Gratis:** Mineralwasser, Bier und Kaffee
- ☒ **Gratis:** Anpflanzung von Blumenkisten (Erde pro Kiste Fr. 5.–)

**Attraktive Rabatte  
bis 30%**



Zürichstrasse 215, 8122 Binz/Maur  
Telefon 044 980 39 82

## Spezielle Muttertagsmenüs



**Das Trotte-Team  
und die Gastgeberin Silvia Schönenberger  
freuen sich auf Ihren Besuch.**

Telefon 044 887 71 81  
Natel 079 441 36 06  
[www.malerm Monaco.ch](http://www.malerm Monaco.ch)

**Wir bedrucken auch**

**schmale**

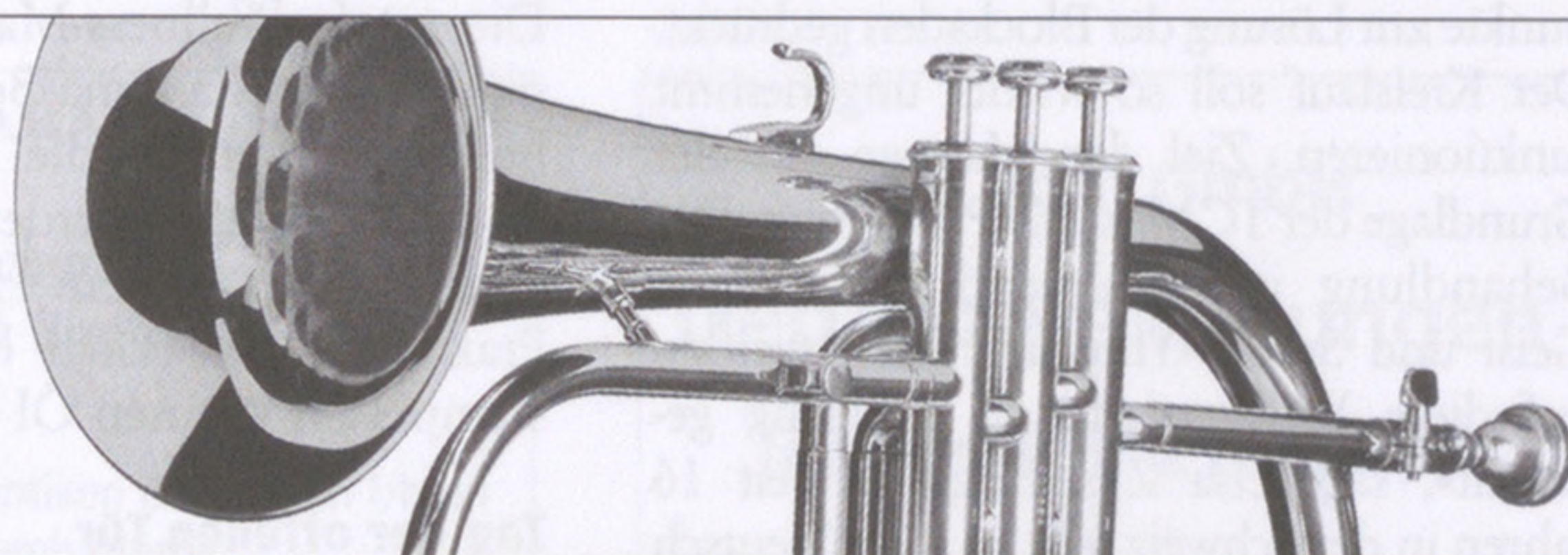
**Formate**

**Haas Druck AG**  
Forchstrasse 280  
8008 Zürich  
Telefon 044 387 70 50

Fax 044 387 70 50  
info@haas-druck.ch  
www.haas-druck.ch

www.haas-druck.ch

Hier könnten **Sie**  
grosse Töne spucken...



*Spezialrubrik für preisgünstige  
Kleininserate*

**Inserataufgabe:** Nur schriftlich, mit dem Inseratbestellschein unter gleichzeitiger Beilage des Betrages in Noten oder Briefmarken.

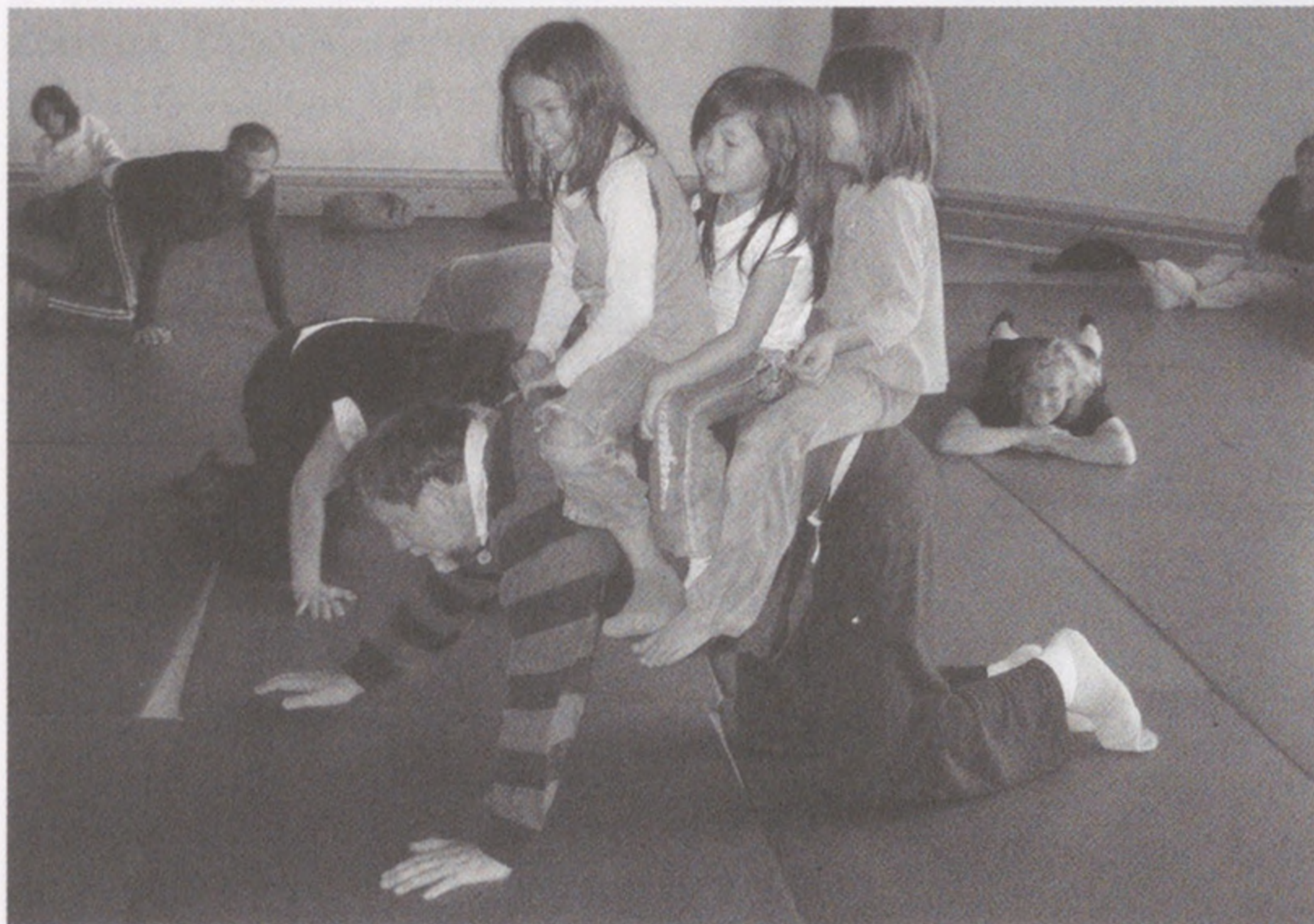
-mal

[illegible]

## «Ursprüngliches Spielen»

Fred O. Donaldson spielt mit Kindern und Erwachsenen, mit wilden Tieren und Managern, mit gewaltbereiten Jugendlichen und ängstlichen Kids.

Er hat im «Ursprünglichen Spielen» ein Tor zu einer friedlicheren Welt gefunden. Fred O. Donaldson spielt am Mittwoch, 14. Mai, im Singsaal Aesch/Forch gerne auch mit Ihnen.



(Foto: zvg)

### Zu alt zum Spielen?

Unsere Gesellschaft unterstützt das Spiel mit Kindern kaum, das klingt nach Sonntagnachmittagslangeweile. In Zeiten von Pisa-Studien und Bildungsdebatten hat das zweckfreie Spiel auch im Kindergarten vielerorts schon ausgedient. Es endet meist dort, wo der «Ernst des Lebens» beginnt. Und der beginnt bekanntlich immer früher.

### Das Staunen wieder lernen

Fred O. Donaldson ist einen akademischen Weg gegangen. Doch frustriert wandte er sich nach einem Doktor in Geografie und einem Master in Chinesisch von der Universität ab. Es ging ihm der «Kontakt zu seinem Gefühl des Staunens und zur Zugehörigkeit zur Welt verloren». Er wollte nicht mehr «lehren, überzeugen und gut reden», sondern «einfach mit anderen zusammen lernen». So kehrte er zu dem zurück, was er schon vorher tat: Spielen. Je mehr er spielte, desto klarer wurde ihm: Es gibt eine ursprüngliche Form des Spielens, die keinen Gewinner und keinen Verlierer kennt.

Immer geht es darum, sich nicht in die Dynamik von Aggression und Gewalt einzulassen, was auch bedeutet, sich nicht zum Opfer zu machen.

Im ursprünglichen Spielen erschliesst sich uns eine innere Verbundenheit mit Menschen und allen anderen Geschöpfen sowie mit der Intelligenz des Augenblickes, die uns den Weg der Liebe und des Friedens weisen.

Die reformierte Kirchgemeinde lädt am kommenden Mittwoch zum Mitspielen ein: Einführung für Schüler/innen und Lehrer/innen von 16 bis 18 Uhr (Eintritt frei).

Vortrag und Demonstration für Eltern und ihre Kinder von 19.30 bis 21.15 Uhr (Erwachsene Fr. 30.–, Kinder frei).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Sie sind willkommen.

Pfr. Kurt Gautschi

## Jungseniorenwanderung vom Donnerstag, 15. Mai

Turbenthal–Hutzikertobel–Unterschottikon

Die S-Bahn bringt uns von Stadelhofen nach Turbenthal. Nach dem Kaffeehalt beim «Ehriker Beck» führt uns der Weg langsam steigend durch das romantische Hutzikertobel. Am Ende des Tobels ist die grössere Steigung von rund 300 m auf den Schauenberg zu bewältigen. Auf dem Gipfel hoffen wir auf klare Sicht, um die schöne 360-Grad-Aussicht zu geniessen. Nach der Pause steigen wir die rund 300 m wieder hinab. Stöcke sind empfohlen. Unser Mittagessen nehmen wir in der Guhwilmühle in Hofstetten ein. Menü: Blattsalat, Schweinsrahmgeschnetztes mit Nüdeli; Vegi: gemischter Salat und Rösti. Bitte bei Anmeldung – wie üblich – angeben, welches Menü gewünscht wird. Nach dem Essen wandern wir das ebenfalls interessante Farenbach-

tobel bergab, an Elgg vorbei, und über Auf- und Abstiege von noch gut 100 m gelangen wir nach Unterschottikon. Dort fährt uns die S-Bahn, mit Umsteigen in Winterthur, wieder nach Zürich Stadelhofen zurück. Gesamte Wanderzeit ca. 4.30 Stunden, mit 600 m Auf- und 660 m Abstieg.

Treffpunkt vor dem Kiosk beim Bahnhof Stadelhofen spätestens um 7.45 Uhr. (Teilnehmer mit Bus 747: Achtung, evtl. Stau vor dem Klusplatz wegen Baustelle!) Der Zug fährt um 7.51 via Winterthur nach Turbenthal (Ankunft 8.46). Die Rückfahrt ab Bahnhof Schottikon ist um 16.31 geplant, via Winterthur, mit Ankunft um 17.07 in Stadelhofen.

Billette: Da wir uns nur im ZVV-Bereich bewegen, ist es günstiger, wenn dieses Mal jeder sein Billett selbst löst, und zwar eine ZVV-Tageskarte (am Automat mit \*121). Kosten bei Halbtaxabo Fr. 15.20, ohne Halbtaxabo Fr. 30.40.

Anmeldungen nimmt, bis spätestens Montag, 12. Mai, 18 Uhr der Wanderleiter unter Tel. 044 980 17 64 entgegen. Auskünfte über die Durchführung Dienstag ab 18 Uhr unter der gleichen Telefonnummer. Verschiebungsdatum: Dienstag, 22. Mai (bei Anmeldung angeben, ob auch passend).

Der Wanderleiter, Hansueli Ottiker

## Äm Geischt vo Jesus nachgeschpüre – Pfingschte Fiire mit de Chliine

Samstag, 10. Mai, 17 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen

Am Vorabend von Pfingsten eröffnen die Kleinsten das Fest des Heiligen Geistes.

Ab 16.15 Uhr werden Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Eltern im Unterrichtszimmer erwartet. Nicole Hediger hält alles Nötige bereit, damit jedes Kind sein eigenes

Pfingscht-Tüechli gestalten kann. Um 17 Uhr versammeln wir uns in der Kirche. Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder mit ihren Eltern.

Nicole Hediger, Silvia Assmann, Bettina Bruppacher, Amanda Ehrler

## Mittagstisch für Senioren

Im Restaurant Schürli, Forch. Donnerstag, 15. Mai (11.30 Uhr) Bitte Anmeldungen an: Ruth Sager, Tel. 044 980 19 38, Montag und Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr. Fahrgelegenheit.

Frauenverein Berg

## Aeschmer Frühlingsmärt

Am Samstag, 17. Mai, 10–15 Uhr

Endlich ist es wieder einmal so weit: Wir laden Sie alle, Gross und Klein, an unseren Aeschmer Märt ein. Viele interessante Angebote warten auf Sie: feiner Bienenhonig und Käse, Steinzeugkeramik, Handarbeiten und Silberschmuck, Steine und Ketten, Leder und Jute-Taschen, Veloartikel, Zuckerwatte und vieles mehr.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Angeboten werden Würste, Hot Dogs und Pommes frites. Gegen Durst und Hunger gibt es zudem Kaffee und Kuchen und eine Bar mit verschiedenen Getränken (geöffnet von 10 bis 17 Uhr). Ausserdem ist ein Stand mit asiatischer Küche vorhanden.

Natürlich gibt es Kinderschminken und Päcklifischen für die Kleinen. Die Kinder können sich ebenfalls am Marktgeschehen beteiligen, denn es gibt einen Kinderflohmärkt. Und die Schatzchammer ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Also nichts wie hin ins bunte Treiben! Wie freuen uns über jeden Besuch.

Ihre Märtgruppe



(Foto: zvg)



Kirche St. Franziskus  
Bachtelstrasse 13  
8123 Ebmingen  
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76  
kircheeb@mydiar.ch  
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,  
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli  
Sekretariat: Eveline Burkhardt  
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;  
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

## Gottesdienste zu Pfingsten

Der Geist nimmt sich unserer Schwachheit an. Gott, der die Herzen erforscht, weiss, was die Absicht des Geistes ist: Er tritt so, wie es Gott will, für uns ein.  
Aus Römer 8

## Samstag, 10. Mai

17 Uhr, Pfingschte Fiire mit de Chliine  
«Äm Geischt vo Jesus nachegschpüre»  
Kirche St. Franziskus. Ab 16.15 Uhr erwarten wir Kleinkinder mit ihren Eltern im Unterrichtszimmer zum Gestalten von einem «Pfingscht-Tüechli»

18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit musikalischer Gestaltung, Zollingerheim

## Sonntag, 11. Mai

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche St. Franziskus

Musikalische Gestaltung: Jürg Maag, Orgel;  
Hans Ueli Maag, Geige; Theres Isler-Glaus, Flöte; Hildegard Behr, Gesang

Kollekte: CSI Überlebenshilfe für Christen im Irak

## Pfingstmontag, 12. Mai

Wir verweisen auf die Gottesdienste

10.30 Uhr, St. Antonius, Egg

11 Uhr, Maria Krönung, Zürich Witikon

## Gottesdienste an Werktagen

### Mittwoch, 14. Mai

9.45 Uhr, Ökumenische Andacht, Zollingerheim

### Donnerstag, 15. Mai

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter [www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur).

# Notfalldienste

## Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

## Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier  
Rellikonstrasse 7, Maur  
Telefon 044 980 32 31  
Dr. med. U. Pachlatko  
Leeacherstrasse 21, Ebmingen  
Telefon 044 980 21 21  
E. Stössel, prakt. Ärztin  
Tägernstrasse 17, Forch  
Telefon 044 980 08 95

## Zahnärztlicher Notfalldienst

### Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

## Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00,  
[info@spitex-zumikonmaur.ch](mailto:info@spitex-zumikonmaur.ch). Büro Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

# Impressum

**Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4570**

Redaktion dieser Ausgabe:

Katharina Hess

Telefon/Fax 044 980 35 21

Redaktion der Ausgabe vom 16. Mai:

Kirsten Moldenhauer

Chalenstrasse 6, 8123 Ebmingen

Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83

[redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch)

oder [kirsten.moldenhauer@maurmerpost.ch](mailto:kirsten.moldenhauer@maurmerpost.ch)

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 10. Mai, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Sylvia Lustenberger (sl), Binz

Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen

Redaktionsassistentinnen:

Katharina Hess (ka), Aesch

Dinah Schollenberger (ds), Ebmingen

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG

Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich

Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55

[daten@haas-druck.ch](mailto:daten@haas-druck.ch) · [www.haas-druck.ch](http://www.haas-druck.ch)

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

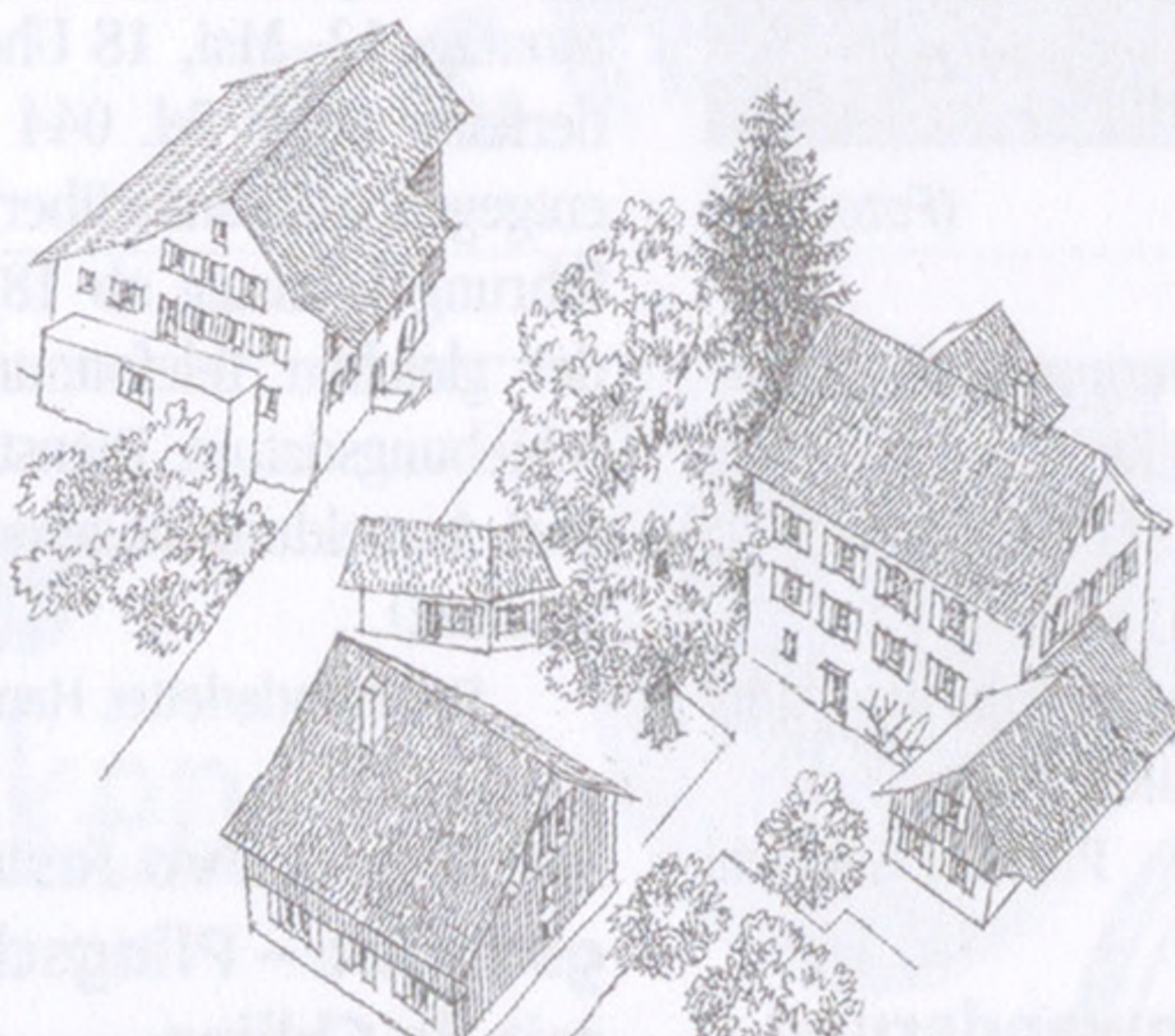
[inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

# Burg und Mühle Maur

Die Museen Maur sind jeden 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet.

[info@museenmaur.ch](mailto:info@museenmaur.ch)  
[www.museenmaur.ch](http://www.museenmaur.ch)



# Infos

## Wir gratulieren

Am 8. Mai kann Hans Hohl-Häfelí an der Lebernhöhe 2 in Ebmingen seinen 85. Geburtstag feiern. In jungen Jahren hatte er am Technikum Burgdorf die Ausbildung als Bauingenieur abgeschlossen. Auch in Maur übernahm er Aufträge in seinem Fachgebiet «Wasserversorgung». Nach der Übersiedlung der Familie in unsere Gemeinde im Jahre 1976 gehörten im Sommer die Pflege des wunderschönen Gartens und im Winter Skifahren und Skitouren zu seinen Hobbys. Seitdem seine Gattin vor fünf Jahren gestorben ist, erhält er immer wieder Besuche von seinen zwei Töchtern und den Enkel- und Urenkelkindern.

Wir gratulieren Hans Hohl-Häfelí herzlich zu seinem hohen Geburtstag, wünschen ihm ein schönes Fest und alles Gute für die Zukunft.

Für die ökumenische Altersbesuchsgruppe  
Ernst Marti

# Märtegge

## Sonstiges

**Yoga bringt Ihr Herz zum Lächeln.** Burgscheune Maur und neu auch in Fällanden. Von Kassen anerkannt. [romy\\_brosi@yahoo.de](mailto:romy_brosi@yahoo.de), Telefon 043 499 60 90, Info: [www.emindex.ch/romy.brosi](http://www.emindex.ch/romy.brosi)

Ein Inserat in der «Maurmer Post» kann sich lohnen



## Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum

## Gottesdienst

vom Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr  
in der Mühle, Maur

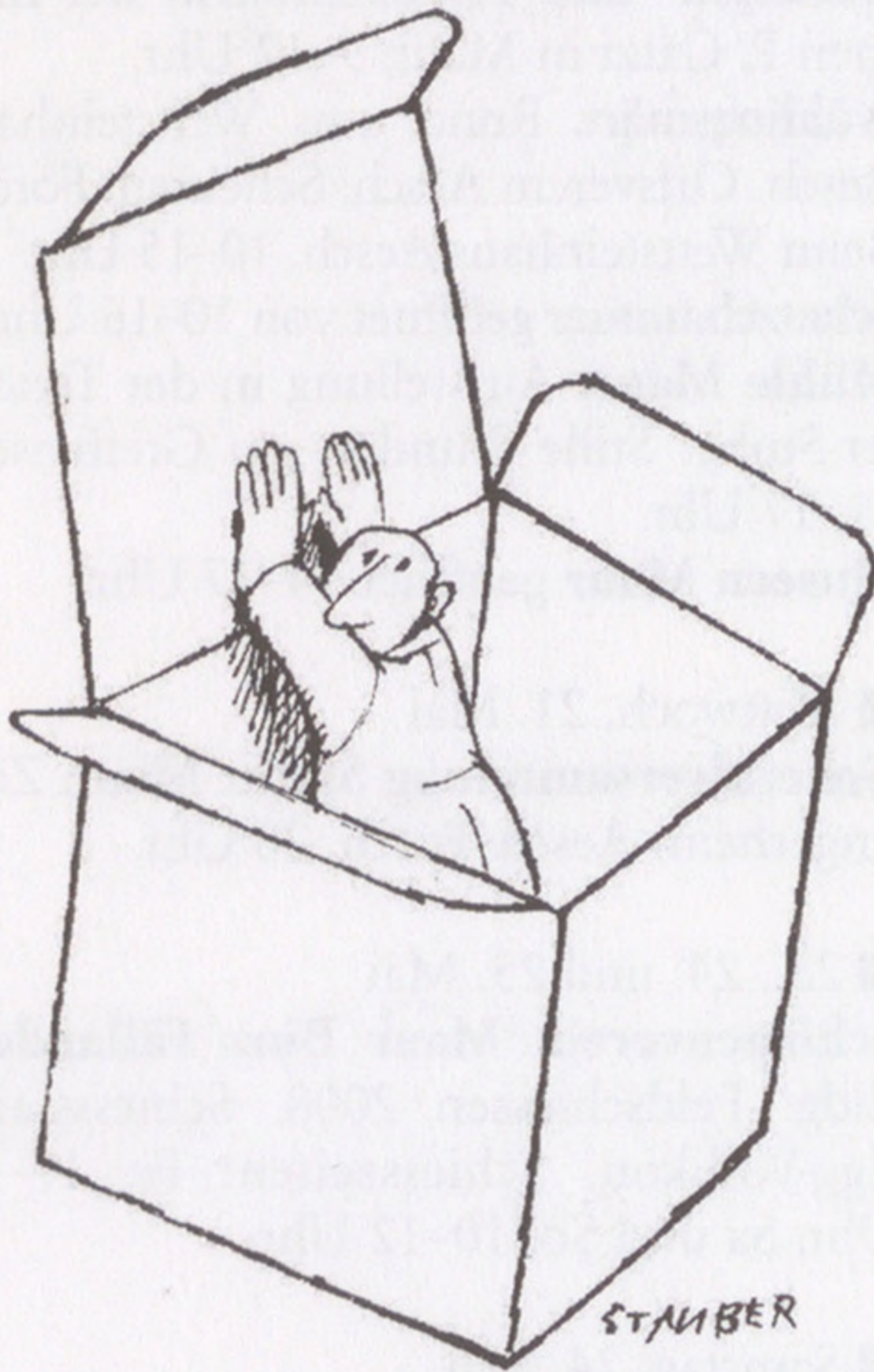
**Freie Evangelische Gemeinde Maur**

Kontaktperson: Stefan Hardmeier

Telefon 044 980 49 58, [www.feg-maur.ch](http://www.feg-maur.ch)

## Raus mit euch!

«Ja, ja, ich komm ja schon!», so tönt eine gequälte Stimme aus dem Mädchenzimmer. Tatsächlich schleicht kurz darauf eine verschlafene Gestalt schlurfend über den Teppich ins Bad.



Kann das wahr sein? Einmal rufen, und sie steht auf? Überrascht deckt die Mutter weiter den Tisch. Aber kurz darauf ächzt ein Bett laut, und alles wird wieder still. Muss ich sie schlafen lassen? Einmal mehr schaut die Mutter auf die Uhr und sieht: Jetzt ist es fast zwölf Uhr und das Essen ist bald fertig. Ein bisschen enttäuscht es sie schon, weil sogar am Muttertag Ausgang und Disco den Alltag ihrer Tochter bestimmen. Eigentlich enttäuscht es sie sogar mehr.

Nachdem ihr das klar ist, stürmt sie ins dunkle, miefende Zimmer, lässt Sonne in den Raum und zieht am Laken, damit die bleiche Gestalt den frischen Wind spüren muss, den sie durchs geöffnete Fenster hineinströmen lässt.

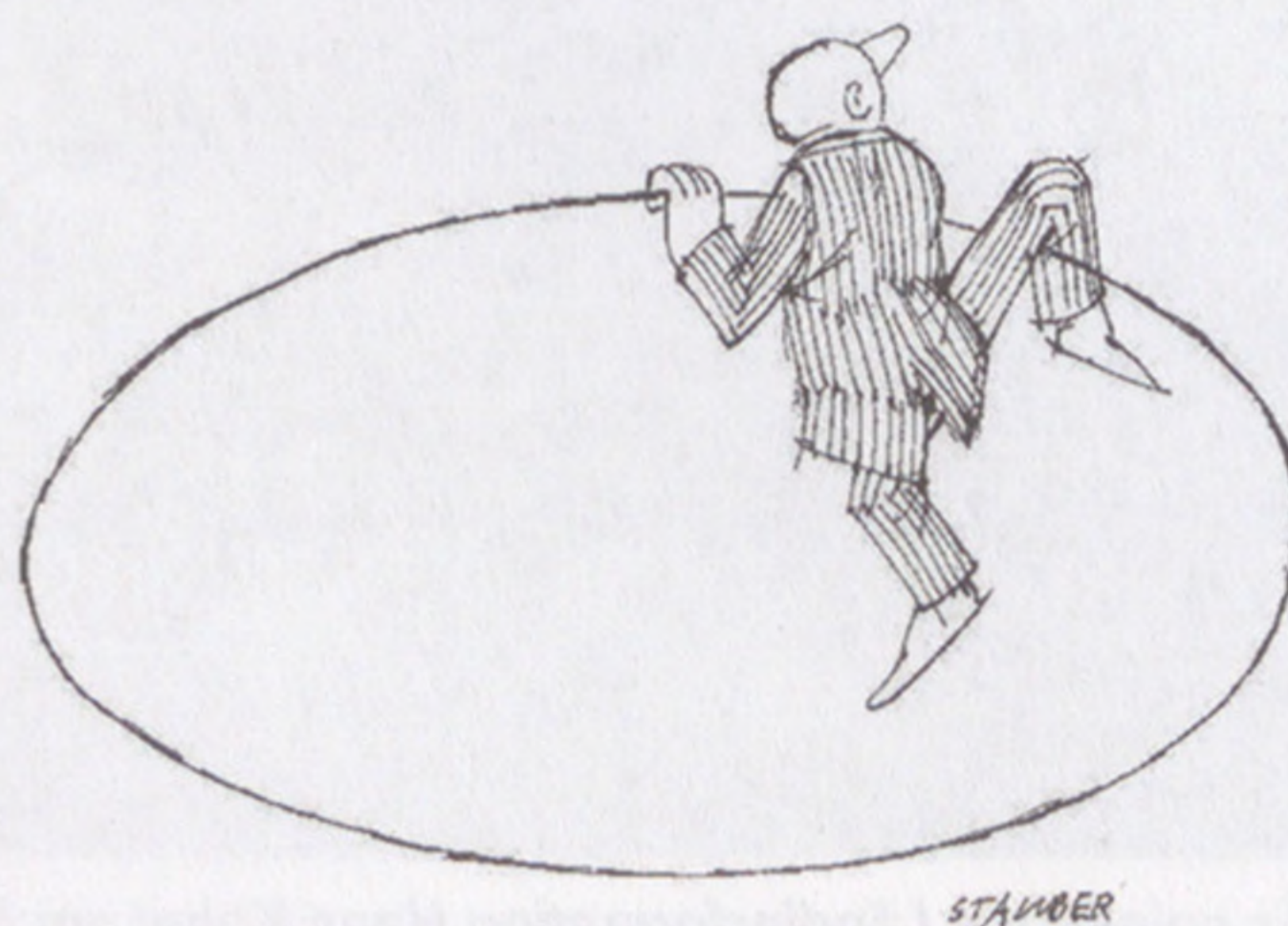
Ja, jetzt tut sich etwas. Verstrubbelt und protestierend sitzt im Bett auf, was eine lange Disconacht von ihrer Tochter übrig gelassen hat. Und dann schimpft und brummelt dieses Etwas von Rücksicht und Verständnis. Aber nicht lange. Auf einmal tönt es unter dem wilden Haarwusch hervor: «Ach, stimmt, heute ist ja Muttertag. Da wollte ich sowieso früh aufstehen. Liebe Mami, du bist die

Beste, komm her und lass dich küssen!» Nun schliesst die Mutter das Fenster und lässt sich bereitwillig umarmen. Sie geniesst das. Und sie freut sich, denn sie hat heute ein Lieblingsessen ihrer Tochter gekocht.

Liebe Gemeinde, weil in diesem Jahr Muttertag mit Pfingsten zusammenfällt, reizt mich die Idee, diese Muttertagsgeschichte an Pfingsten zu halten und zu sehen, wie sich dann die Rollen verteilen. Das Mädchen würde «Kirche» heissen. Die Mutter «Gott». Licht und frische Luft ergäben ein prima Bild für den heiligen Geist. Zwar kann man nicht sagen, Kirche verkrieche sich in einem dunklen Raum, aber gelegentlich wirkt sie auch etwas müde und kaputt, weil sie sich verausgabt mit Sachen, die zwar schön, aber letztlich nicht so wichtig sind.

Zum Glück hat Kirche eine Mutter, welche Liebe nicht verwechselt mit Larifari. Wer wach ist, kann seine Lebenszeit nützen. Also weckt Gott seine Kirche. So geschehen vor dem ersten Pfingstfest. Da wollte sich Kirche ermattet vom Traurigkeit über den Weggang von Jesus endlos bemitleiden. Sie richtete sich darauf ein, allein zu bleiben und ab sofort in der Vergangenheit zu leben. Daraus ist nichts geworden. Gott hat Kirche aufgescheucht. Wach gemacht; begeistert und auf Trab gebracht. Und damit sie nicht wieder einschlafe, hat er ihr das Fenster offen gelassen. Sein Wind, sein Geist, bläst seither an die Kirche und durch die Menschen hindurch, die sich in ihr versammeln. So merken sie, was sie fast vergessen hätten: Da hat jemand eine Umarmung verdient – Gott, der uns gern hat.

Pfarrer René Perrot



## Gottesdienste

■ Samstag, 10. Mai,  
17 Uhr, Kirche St. Franziskus  
«Äm Geischt vo Jesus nachegschpüre»  
Mit Silvia Assmann, Bettina Bruppacher,  
Nicole Hediger, Amanda Ehrler  
Ab 16.15 Uhr werden Kinder mit ihren Eltern im  
Unterrichtsraum zur Gestaltung von einem  
«Pfingst-Tüechli» erwartet  
**Pfingschte Fiire mit de Chliine**

■ Pfingsten, Sonntag, 11. Mai  
10 Uhr, Kirche Maur  
«**Lebendig durch Gottes Geist**»  
(Römerbrief 8,11)  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner  
Mitwirkung des Männerchors, Leitung: Paul  
Reichlin  
Orgel: Merit Eichhorn

Kollekte: Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein  
Zürich

## Kinder und Jugendliche

■ Dienstag, 13. Mai  
15.45–16.30 Uhr, Schulhaus Maur  
2. Kindergarten und 1. Klasse  
**Kolibri Maur**

■ Donnerstag, 15. Mai  
15.45–16.30 Uhr, Familienzentrums Binz  
1. Kindergarten bis zur 1. Klasse  
**Kolibri Binz**

## Terminkalender

### Amtswoche

11. bis 17. Mai, Pfarrer Kurt Gautschi

■ Mittwoch, 14. Mai  
«**Ursprüngliches Spielen**»  
mit O. Fred Donaldson

16–18 Uhr, Singsaal Aesch

Einführung für Lehrerinnen und Lehrer,  
Schülerinnen und Schüler. Eintritt frei

19.30–21.15 Uhr, Singsaal Aesch

Vortrag und Demonstration für Eltern und ihre  
Kinder. Eintritt für Erwachsene Fr. 30.–, Kinder  
frei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An seinen Workshops vermittelt O. Fred Donaldson auf einzigartige Weise, wie uns Mitmenschen und Mitgeschöpfe wieder zu Spielgefährten werden. Im ursprünglichen Spielen erschliesst sich ein Weg, der weder zu Tütern noch zu Opfern macht und das Angemessene tun lässt.  
Weitere Auskünfte: Pfarrer Kurt Gautschi  
[kurt.gautschi.forch@ggaweb.ch](mailto:kurt.gautschi.forch@ggaweb.ch)

## Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot

Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet  
von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.  
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50,  
Fax 044 980 46 56, [sekretariat@ggaweb.ch](mailto:sekretariat@ggaweb.ch)



Renward Hauser  
Aesch

**Sie sind seit kurzer Zeit Präsident der Märtgruppe des Ortsvereins Aesch, Scheuren, Forch. Was hat Sie dazu bewogen, dieses Engagement einzugehen?** Ich lebe seit 25 Jahren auf der Forch, habe im Elternrat mitgemacht und bin jetzt nicht mehr dabei. So habe ich die Möglichkeit, beim Gemeindeleben ausserpolitisch mitzuwirken. Wir sind hier eine Schlafgemeinde, und dieses Engagement ist eine gute Gelegenheit, Kontakte zu schliessen, für mich als tagsüber weit weg Arbeitender. Für mich ist der Märt kommunal identifikationsstiftend innerhalb des bevölkerungsstärksten Teiles der Gemeinde Maur.

**Was ist die Märtgruppe genau?** Sie besteht aus berufstätigen Frauen und Männern, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich einen Beitrag an das aktive Gemeindeleben leisten.

**Und welche Aufgaben hat sie?** Wir suchen Marktfahrer, organisieren Essen und Getränke, bauen Stände auf und ab, sorgen für alle amtlichen Bewilligungen. Ausserdem betreiben wir zwei Lebensmittelverkaufsstände, Päcklifischen für die Kinder, Grill-Hot-Dog und Getränkestand sowie eine Bar.

**Der Aeschmer Märt ist ein kleiner Markt im Vergleich zu den umliegenden Märkten. Wie kann der Märt angesichts dieser Konkurrenz noch überleben?** Während die Marktfahrer für sich selbst ökonomisch denken müssen, leisten wir uns den Luxus, weder Gewinn bringend noch Verlust machend zu funktionieren. Ausserdem schaffen wir die Gelegenheit zum Festen und eine Attraktion für die Kinder (Ponyreiten, Päcklifischen, Kinderschminken usw.). Die meisten der Stände kommen aus der Gemeinde Maur. Und wir könnten noch mehr davon gebrauchen. Zusammen mit der Schatzchammer sind wir eine wichtige Einnahmequelle für den Ortsverein Aesch, Scheuren, Forch.

**Sie sind Arzt, verheiratet und haben zwei Kinder. Bleibt neben Beruf, Familie und ehrenamtlichem Engagement noch Zeit für Hobbys?** Meine Hobbys sind Astronomie und Fotografieren.

Interview: Katharina Hess

■ Samstag, 10. Mai  
**Geranien- und Pflanzenmarkt** bei Blumen P. Gätzi in Maur, 9–12 Uhr.

■ Sonntag, 11. Mai  
**Gottesdienst zu Pfingsten** am Muttertag. Mitwirkung des Männerchors. 10 Uhr, Kirche Maur.

■ Dienstag, 13. Mai  
**MuKi-Kaffee in Binz.** «Pro Knirps»-Treff im Familienzentrum Binz von 15 bis 17 Uhr (ohne Voranmeldung). Auskunft bei Andrea Thoma, Telefon 044 252 49 13.  
**Grüngut.**

■ Mittwoch, 14. Mai  
**MuKi-Kaffee im Wettsteinhaus.** 9.30 bis 11 Uhr. Ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch. Auskunft: Sylvia van Breemen, Telefon 044 980 60 14.  
**Ursprüngliches Spielen mit O. Fred Donaldson.** Ev.-ref. Kirchgemeinde Maur. Singsaal Schulhaus Aesch/Forch, 16 Uhr.  
**GV GGA Maur.** Gemeindesaal, Restaurant Guggel, Zumikon, 18.30 Uhr.

■ Donnerstag, 15. Mai  
**Mittagstisch für Senioren** im Restaurant Schürli um 11.30 Uhr. Bitte Anmeldungen an: Ruth Sager, Telefon 044 980 19 89, Montag und Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr. Fahrgelegenheit.  
**Nordic Walking** im Sommer. Wir walken wieder jeden Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr. Treffpunkt: Süessblätz.

**Mütter- und Väterberatung.** Jeden Donnerstag 9.15–11.15 Uhr. Zürichstrasse

234 (neben dem Lothartreff), Binz. Ohne Anmeldung.

**Jungseniorenwanderung: Turbenthal-Hutzikertobel-Unterschottikon.** Anmeldungen nimmt, bis spätestens Montag, 12. Mai, 18 Uhr der Wanderleiter unter Tel. 044 980 17 64 entgegen. Treffpunkt vor dem Kiosk Stadelhofen spätestens um 7.45 Uhr. (Teilnehmer mit Bus 747: Achtung, evtl. Stau vor Klusplatz wegen Baustelle!)

■ Samstag, 17. Mai  
**Tag der offenen Tür.** Musikschule Maur. Schulhaus Pünt, Maur, 9.30–12 Uhr.  
**Geranien- und Pflanzenmarkt** bei Blumen P. Gätzi in Maur, 9–12 Uhr.  
**Frühlingsmärt.** Rund ums Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch, Scheuren, Forch. Beim Wettsteinhaus Aesch, 10–15 Uhr.  
**Schatzchammer** geöffnet von 10–16 Uhr.  
**Mühle Maur:** Ausstellung in der Treichler-Stube: Stille Stunden am Greifensee. 11–17 Uhr.  
**Museen Maur** geöffnet 14–17 Uhr.

■ Mittwoch, 21. Mai  
**Generalversammlung Spitex Maur.** Zolingerheim Aesch/Forch, 20 Uhr.

■ 23., 24. und 25. Mai  
**Schützenverein Maur Binz Fällanden.** Eidg. Feldschieszen 2008. Schiessstand Egg-Vollikon. Schiesszeiten: Fr, 17–19 Uhr, Sa und So, 10–12 Uhr.

■ Samstag, 24. Mai  
**Papiersammlung.**

Ansicht



Es spielte die Ländlerformation Hans Kobel am Mühlentag.

(Foto: ka)